



Das Wasser mit Stern

Unternehmensporträt Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG

1888 entdeckte Bergwerksdirektor Wilhelm Castendyck in Gerolstein bei Bergwerksarbeiten eher zufällig eine Quelle. Wie die Analyse ergab, hat das Wasser herausragende Qualität. Als Castendyck daraufhin die Gerolsteiner Sprudel GmbH gründete, hat er kaum ahnen können, dass sich das Mineralwasser aus Gerolstein in der Vulkaneifel zur meist gekauften Mineralwassermarke Deutschlands und zum weltweit erfolgreichsten kohlenensäurehaltigen Mineralwasser entwickeln würde.

Sortiment

Die Marke mit dem roten Stern und dem schwarzen Löwenwappen steht auch heute noch zuallererst für kohlenensäurehaltiges Mineralwasser: Gerolsteiner Sprudel und Gerolsteiner Medium sind in Deutschland jeweils mit Abstand die Nr. 1 in den Segmenten Mineralwasser mit viel und wenig Kohlensäure. Doch auch Gerolsteiner Naturell liegt im deutschen Markt inzwischen auf Rang drei unter den stillen Mineralwässern. Zwei Heilwässer (St. Gero und Gerolsteiner Heilwasser) sowie natürliche Erfrischungsgetränke auf Basis des Gerolsteiner Mineralwassers bilden wichtige Ergänzungen des Sortiments.

Qualität – eine Frage des Ursprungs

Seine Qualität verdankt das Gerolsteiner Mineralwasser der Herkunft aus einem in seiner Geologie einzigartigen Quellgebiet in der Vulkaneifel. Hier trifft in der Tiefe Kohlensäure vulkanischen Ursprungs auf calcium- und magnesiumhaltiges Dolomitgestein. So entsteht ein Mineralwasser, das geprägt wird durch Calcium, Magnesium und Hydrogencarbonat. Gerolsteiner Sprudel und Gerolsteiner Medium gehören mit 2.500 mg gelösten Mineralstoffen je Liter zu den hoch mineralisierten Wässern. Auch Gerolsteiner Naturell ist mit mehr als 800 mg gelösten Mineralstoffen pro Liter höher mineralisiert als die meisten anderen stillen Mineralwässer. Die Mineralisierung und der harmonische Geschmack, die sich aus der für Gerolsteiner typischen Zusammensetzung an Mineralien ergeben, sind für die Markenkommunikation ein zentrales Thema. Mit der im Jahr 2009 gestarteten Informationskampagne sensibilisiert der Brunnen für die zum Teil erheblichen Unterschiede bei der Mineralisierung von Mineralwasser und fordert die Verbraucher auf, Gerolsteiner mit anderen Wässern zu vergleichen: Zum Beispiel im Internet-Portal www.mineralienrechner.de, das über mehr als 1.000 in Deutschland erhältliche Wässer informiert.

Absatzgebiete

Die wichtigsten Absatzgebiete der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG sind Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Hessen und das Saarland sowie die deutschen Metropolregionen. Auch in anderen Ländern ist das Mineralwasser aus der Vulkaneifel gefragt. Als größter deutscher Mineralwasser-Exporteur und weltweiter Marktführer unter den kohlenensäurehaltigen Mineralwässern vertreibt das Unternehmen sein Mineralwasser international schwerpunktmäßig in den Beneluxländern, den USA, Japan und Südkorea. Mengemäßig beträgt der Export jedoch nur knapp 4 Prozent des Gerolsteiner Absatzes.

Verpackungsinnovationen und Gebindevielfalt als Erfolgsfaktoren

Mehrfach waren Verpackungsinnovationen Impulsgeber für die Unternehmensentwicklung. Einer der wichtigsten Meilensteine in der Gerolsteiner Markengeschichte ist zweifellos die Einführung der 1-Liter-PET-Mehrwegflasche. 1998 war Gerolsteiner der Vorreiter beim Einsatz des leichten, bruchsicheren Materials für Mineralwasserflaschen. Ein weiteres Beispiel ist die moderne 1-Liter-Glas-Mehrwegflasche im handlichen 6er-Kasten, um die Gerolsteiner seit 2010 sein Portfolio erweitert hat. Die Initiative fördert den Absatz von Mineralwasser in dem vor allem bei Markenkunden geschätzten Verpackungsangebot Glas-Mehrweg. Mehrwegflaschen (PET und Glas) haben einen Anteil von 70 Prozent am Gerolsteiner Absatz, Einweggebilde 30 Prozent. Die an den Verbraucherwünschen orientierte Gebindevielfalt leistet einen wesentlichen Beitrag zum Markenerfolg.

Nachhaltiges Wirtschaften

Gerolsteiner Mineralwasser ist ein Naturprodukt, das nur aus einer intakten Umwelt kommen kann. Daher setzt der Mineralbrunnen Umweltschutz gleich Produktschutz. Bereits 1992 wurde ein systematisches Umweltmanagement etabliert mit dem Ziel, die Umweltauswirkungen des wirtschaftlichen Handelns zu prüfen und, wo möglich und sinnvoll, zu verbessern. Dies wurde bis heute regelmäßig dokumentiert und um neue Komponenten erweitert. Umfassende Maßnahmen zum Natur-, Landschafts- und Gewässerschutz gehören genauso zum Engagement wie der optimierte Einsatz von Energie und Verpackungsmitteln. 2013 hat Gerolsteiner eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, deren vier Säulen Gesundheit und Wohlbefinden, Quell- und Produktschutz, Umweltschutz und Soziale Verantwortung sind. 2014 wurde erstmals ein Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, der den Status Quo, die Zielsetzungen und Fortschritte in den vier Bereichen dokumentiert. Der zweite Nachhaltigkeitsbericht erscheint 2016. Ein Beispiel für den hohen Qualitätsstandard und das Streben nach einer ganzheitlich hohen Qualität ist die 2016 erfolgte Auszeichnung des Gerolsteiner Mineralwassers als „Premiummineralwasser“ durch SGS Institut Fresenius. Für die Zertifizierung werden strenge Anforderungen im Hinblick auf Grenzwerte, Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit in der gesamten Prozesskette und Qualitätsmanagement gestellt. Sie werden jährlich im Rahmen von Audits und Laboruntersuchungen durch das SGS Institut Fresenius geprüft. Der umfassende Kriterienkatalog überschreitet die hohen Anforderungen der Mineral- und Tafelwasserverordnung und anderer Gesetze aus dem Lebensmittelbereich. Allein der Nachweis sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit umfasst 97 anspruchsvolle Kriterien und muss jährlich im Rahmen eines Audits wiederholt werden.

Der Heimatregion verbunden

Gerolsteiner ist fest in seiner Heimatregion verwurzelt und fühlt sich dabei mit der Region und den Menschen tief verbunden. In Kooperation mit Landesforsten Rheinland-Pfalz engagiert sich der Mineralbrunnen etwa für Wiederaufforstung und den Erhalt von Waldflächen. Seit 2010 unterstützt Gerolsteiner mit der Aktion „Team mit Stern“ regelmäßig regionale Kinder- und Jugendprojekte und seit 2014 auch Projekte von Sportvereinen, öffentlichen Einrichtungen, Alten- und Seniorenheimen sowie der Familien- und Erwachsenenbildung. Gefördert wird auch die „Villa Kunterbunt“, ein Nachsorgezentrum in Trier, das auf die ganzheitliche Hilfe für chronisch kranke Kinder und deren Familien ausgerichtet ist. Auch die Dauner Tafel und ein gemeinsam mit den Westeifel Werken gegründeter Integrationsbetrieb, der Menschen mit Behinderung die Eingliederung in reguläre Arbeitsprozesse ermöglicht, werden unterstützt.

Für Nachwuchstalente bietet Gerolsteiner als einer der größten Arbeitgeber in der Region eine Vielfalt an Karriereperspektiven. Neben einem breiten Ausbildungsangebot gibt es verschiedene Einstiegsmöglichkeiten: Die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit oder

ein Praktikum eröffnen Einblicke in den Berufsalltag eines professionellen Markenartikelherstellers. Hochschulabsolventen können als Trainee verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen und erhalten Möglichkeiten sich weiterzubilden.

Kurzprofil Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG

Die Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG ist Anbieter der meist gekauften Mineralwassermarke auf dem deutschen Markt und zugleich der bedeutendste Mineralwasser-Exporteur der deutschen Mineralwasserbranche. 7,55 Millionen Hektoliter Mineralwasser und mineralwasserbasierte natürliche Erfrischungsgetränke hat die Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG 2016 abgesetzt, der Nettowarenumsatz lag bei 286,3 Millionen Euro. 806 Mitarbeiter (darunter 51 Auszubildende) arbeiten für das rheinland-pfälzische Unternehmen, das seinen Sitz in Gerolstein in der Vulkaneifel hat. Die wichtigsten Absatzgebiete sind Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Hessen und das Saarland. Darüber hinaus wird Gerolsteiner – insbesondere in Großstädten und über die Gastronomie – bundesweit angeboten. International vertreibt der Brunnen seine Produkte schwerpunktmäßig in den Beneluxländern, den USA, Südkorea und Russland. Das internationale Geschäft hat einen Anteil von knapp 4 Prozent am Absatz von Gerolsteiner. Bekannt ist die Marke mit dem roten Stern insbesondere für die kohlenensäurehaltigen Mineralwässer Gerolsteiner Sprudel und Gerolsteiner Medium sowie das stille Mineralwasser Gerolsteiner Naturell. Zum Sortiment gehören darüber hinaus Heilwässer (St. Gero, Gerolsteiner Heilwasser) und Erfrischungsgetränke auf Basis des Gerolsteiner Mineralwassers.

Die Mehrheit an der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG hält die Bitburger Holding GmbH. Weiterer Gesellschafter ist die Buse KSW GmbH & Co. KG. Die übrigen Anteile befinden sich im privaten Streubesitz.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG
Heike Görres, Unternehmenssprecherin
Unternehmenskommunikation
Vulkanring, 54567 Gerolstein
Tel.: 06591-14-237 Fax: 06591-14-249
E-Mail: heike.goerres@gerolsteiner.com

www.gerolsteiner.de

Stand: 1/2018